
Aktuelles aus dem Kraftwerk Zolling

Zolling, 28. September 2015

Revision im Biomasseheizkraftwerk Zolling

Vom 4. bis 18. Oktober 2015 findet die zweite planmäßige Überholung des Biomasseheizkraftwerks Zolling in diesem Jahr statt. Während des Stillstandes werden Reinigungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt, um die Anlage fit für die nächste Betriebsperiode zu machen.

Die Schwerpunkte liegen in der Ertüchtigung der Rauchgasreinigung und des Dampfkessels sowie Wartungsarbeiten im Bereich der Elektrotechnik.

Mit Eigen- und Fremdpersonal werden insgesamt rund 50 Personen an den Instandhaltungsmaßnahmen beteiligt sein.

In 2014 wurden 150.055 t Altholz in der Biomasseanlage verbrannt.

Das Biomasseheizkraftwerk hat eine elektrische Leistung von 20 Megawatt. Mit dieser Leistung können 35.000 Vier-Personen-Haushalte mit Strom versorgt werden. Weiterhin können maximal 30 Megawatt Fernwärme ausgekoppelt werden. Altholzverbrennung gilt als CO₂-neutral und ist damit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

An der Biomasseheizkraftwerk Zolling GmbH sind zu jeweils 50 Prozent die GDF SUEZ Energie Deutschland AG und die Fernwärmeversorgung Freising GmbH beteiligt.